

STORY

DACIA: AUCH IM RAUHEN ALLTAG IMMER MIT MAKELLOSEM AUFTRITT

Die einfachen Ideen sind oft die besten. Ein Beispiel dafür liefern die neuen Dacia Modelle Sandero Stepway und Duster. Gegen die unvermeidlichen Schrammen und Kratzer aus dem automobilen Alltag verfügen beide Modelle über einen durchgefärbten Unterfahrschutz. Sanam, Colour-and-Trim-Designer bei Dacia, erläutert die ästhetischen, ökonomischen und ökologischen Vorteile dieser Lösung.

Kein SUV oder Crossover-Modell ohne Unterfahrschutz, wie das dekorative Kunststoffelement unter den Stossfängern zum Schutz vor unschönen Gebrauchsspuren gemeinhin heisst. Die Platten in Kufenform verleihen der Ästhetik mit einem kernigen Offroad-Look den letzten Schliff. Getreu der Markendevise, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, hat Dacia die Art und Weise, wie die Protektoren hergestellt werden, neu überdacht und sich für eine Ausführung aus durchgefärbtem Kunststoff entschieden.

„Das Erscheinungsbild eines lackierten Unterfahrschutzes lässt mit der Zeit nach. Ein durchgefärbtes Bauteil bleibt auch langfristig optisch ansprechend.“ **Sanam, Designer Colour and Trim bei Dacia**

DAS BESTE PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS OHNE ABSTRICHE BEI DER ÄSTHETIK

Sanam, 31, ist Colour-and-Trim-Designer bei Dacia und Fachmann in Sachen Unterfahrschutz: „Das Design des Unterfahrschutzes für die neuen Dacia Sandero Stepway und Duster zeigt, wie sehr wir das Ziel verfolgen, den Kunden intelligente Lösungen zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ohne dass dabei die Ästhetik auf der Strecke bleibt. Wir erreichen dies durch die Entwicklung effizienter Fertigungsprozesse, die auch den Umweltaspekt berücksichtigen.“

Der traditionelle Weg zur Herstellung von Unterfahrschutzplatten ist ein zweistufiger Prozess. Zunächst wird Polypropylen in eine Form gespritzt. Danach wird die Platte lackiert oder mit einem passend in Form gestanzten Teil verkleidet, etwa in Chromoptik.

Dacia hat sich für einen anderen Weg entschieden. Die neuen Sandero Stepway und Duster verfügen über einen Unterfahrschutz, der komplett durchgefärbt ist. Das bedeutet, dass der Kunststoff, aus dem er gefertigt wird, bereits eingefärbt ist. Sanam nennt die Vorteile: *„Bei einem lackierten Aussenteil beschädigen die üblichen Stösse und Kratzer die Lackschicht. Manchmal verschwindet sie sogar ganz, selbst wenn sie aus sehr widerstandsfähigem Lack besteht. Bei durchgefärbten Teilen bleibt die Optik viel länger bestehen.“* Die Gebrauchsspuren, die ein Unterfahrschutz mit der Zeit zwangsläufig aufweist, sind kaum sichtbar, da die Originalfarbe unverändert bleibt. Nicht zu vergessen das Sparpotenzial für die Fahrzeugbesitzer, die das Teil nach einem Kratzer nicht mehr wechseln lassen müssen, wenn sie das Gesamtbild ihres Sandero Stepway oder Duster erhalten wollen.

EINFACHES UND EFFIZIENTES HERSTELLUNGSVERFAHREN

Weiterer Vorteil: Ein durchgefärbter Unterfahrschutz lässt sich in nur einem Fertigungsschritt produzieren, was die Herstellungskosten senkt und damit ebenfalls den Endkunden zugutekommt. Schliesslich ist es umweltschonender als das klassische zweistufige Verfahren. Und noch in anderer Hinsicht profitiert die Umwelt davon, wie Sanam berichtet: *„Ein Teil aus einem einzigen Material – in diesem Fall Kunststoff – lässt sich leichter recyceln. Ein Unterfahrschutz, der zusätzlich Chrom oder andere Materialien umfasst, muss vor der Wiederverwertung aufwendig getrennt werden. Für die Dacia Entwickler ist es heute unerlässlich, auch die Recyclingfähigkeit von Teilen zu berücksichtigen.“*

VON ZENTRALER BEDEUTUNG: DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Kreislaufwirtschaft. Hierzu Sanam: *„Der durchgefärbte Unterfahrschutz ist ein Beispiel für den Ansatz der Marke, Fahrzeuge mit robusten, kosteneffizienten und intelligenten Herstellungsprozessen zu entwerfen, die den Gedanken der Kreislaufwirtschaft und des Recyclings einbeziehen. Beides ist heute von zentraler Bedeutung für Dacia und den Konzern.“*

Insofern bietet die Anfang 2021 vorgestellte Studie Bigster Concept einen Blick in die Zukunft von Dacia. Sanam zeigt sich sichtlich begeistert: *„Die Zukunft der Marke ist besonders spannend. Wir werden unserer Formensprache im Wesentlichen treu bleiben, aber mehr Outdoor-Spirit und Robustheit demonstrieren. Und wenn wir ‚robust‘ sagen, bedeutet dies, dass wir bei den Materialien besonders sorgfältig auswählen. Wir haben lange über Kunststoffe nachgedacht und sind der Meinung, dass wir durch die Verwendung von recyceltem und recycelbarem Material in der Lage sein werden, Modelle zu entwickeln, die noch attraktiver sind und ein unverändert gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten.“*

* * *

ÜBER DACIA

Dacia ist eine Marke der Renault Gruppe, die in 44 Ländern in Europa und im Mittelmeerraum vertreten ist. Die 1968 in Rumänien geborene Marke wurde von der Renault Gruppe übernommen und 2004 mit dem Logan neu positioniert. Dacia bietet Autos mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt. Dank ihrer ikonischen Modelle – Logan, Sandero und Duster – erfreut sich die Marke eines grossen kommerziellen Erfolgs. Seit ihrer Eingliederung in die Renault Gruppe hat Dacia mehr als 7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Die Marke Dacia ist seit 2005 in der Schweiz vertreten und wird durch die Renault Suisse SA importiert und vermarktet. Im Jahr 2020 wurden 6'628 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Dacia in der Schweiz immatrikuliert. Sandero und Duster sind die Bestseller der Marke. 2021 wird das erste Elektroauto der Marke, der Dacia Spring Electric, auf den Markt kommen. Das Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile 94 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 118 Standorten anbieten.

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Karin Kirchner

Direktorin Kommunikation

karin.kirchner@renault.com – 044 777 02 48

Maryse Luchtenborg

Kommunikationsattachée

maryse.luechtenborg@renault.com – 044 777 02 26

www.media.dacia.ch